oculorum ferre potuisse; praesenti vultus demittere *Liv.* 2, 58, 8; *vultum summittere; *v. deiectus in humum; †erigere vultus; *adductus, *maestus, *acerbi, †tristior, †superbus, †tranquillus; v. tuos mihi expressit; †legentis; v. erat multa et praeclara minantis du gabst mir das Ansehen eines, der *Hor. sat.* 2, 3, 9; in adversis v. secundae fortunae gerere sich die Miene eines Glücklichen geben *Liv.* 42, 62, 11; *dum v. servat Fortuna benignum, *dum v. ridet Fortuna sereno; *insbes.* zorniges, strenges Gesicht, zorniger Blick *me vultu terrere; *instantis tyranni; †vultu offensionem coniectaverat. 2) das Gesicht überh., *tollens ad sidera v. (*pl.*); *cadere in v. (*pl.*); *ipsius (solis) in vultu. 3) *überh.* Aussehen, äußere Gestalt *in v. sese transformat aniles; *vultus mutantem Protea; v. v. patriae vestroque caremus; *unus erat toto naturae v. in orbe; *salis (des Meeres) placidi, †eloquentiae.

vŭlvă s. volva.

X

X, als Zahlzeichen = 10; daher auf Münzen = 1 Denar.

Xănthĭās, ae, *m.* wahrscheinlich ein für einen römischen Großen zur Zeit des Horaz erdichteter Name, vielleicht eines Fulvius (fulvus, ξανθός], nach einigen des Sohnes des Q. Fulvius Flaccus, dessen Vorfahren sich in Griechenland Ruhm erwarben *Hor. carm.* 2, 4, 2.

Xănthĭppē, ēs, *f.* die Frau des Sokrates.

Xănthĭppŭs, ĭ, *m.* 1) Vater des Perikles. 2) lacedämonischer Feldherr bei den Karthagern im ersten punischen Kriege.

Xănthŭs (ŏs), ĭ, *m.* 1) Fluß in Troas (v. seiner gelben Farbe) = Scamander. 2) Fluß in Lycien. 3) kleiner Fluß in Epirus.

†**xĕnĭă,** ōrŭm, *n.* [ξένια] Gastgeschenke, auch Geschenke, um sich jmdm. gefällig zu zeigen.

Xenippă, ōrŭm, *n.* Stadt im nordwestlichsten Teile von Sogdiana *Curt.*

Xĕnŏclēs, ĭs, *m.* aus Adramyttium, einer der geschätztesten Rhetoren, mit dem Cicero während seines Aufenthaltes in Asien (78 v. Chr.) verkehrte.

Xĕnŏcrătēs, ĭs, *m.* (*acc.* Xenocratem u. Xenocraten) Schüler Platos, geb. 396, gest. 314 v. Chr., aus Chalcedon, leitete nach Speusippus die Akademie.

Xĕnŏphănēs, ĭs, *m.* Philosoph aus Kolophon, Stifter der eleatischen Schule.

Xĕnŏphōn, ōntĭs, *m.* aus Athen, Geschichtschreiber, Philosoph u. Heerführer, Schüler des Sokrates, geb. um 444, gest. nach 355; *adj.* **Xĕnŏphōntēŭs** u. **Xĕnŏphōntĭŭs,** genus sermonis; Hercules bei Xenophon erwähnt.

Xĕrxēs (öfter auch Xĕrsēs geschrieben), ĭs u. ĭ, *m.* (*acc.* Xerxem u. Xerxen) König der Perser, Sohn des Darius, von 486—465.

Xynĭae, ārŭm, *f.* [Ξυνία] Stadt in Thessalien.

xȳstĭcī, ōrŭm, *m.* [ξυστικός] die Athleten, welche sich während der rauhen Jahreszeit in bedeckten Gängen (xystus) übten *Suet.*

xȳstŭs, ĭ, *m.* [ξυστός, geebnet, geglättet] bei den Römern ein freier, an die Säulenhallen stoßender u. mit Bildsäulen, Sitzen versehener Platz zum Spazierengehen u. zur Unterhaltung.

Z

Zăcȳnthŭs, ĭ, *f.* Insel im ionischen Meere, j. *Zante. Dav.* (*Plaut.*) **Zăcȳnthĭŭs,** *adj.*

Zăleucŭs, ĭ, *m.* Gesetzgeber der Lokrer in Italien um 650 v. Chr.

Zămă, ae, *f.* a) Stadt in Numidien, bekannt durch den Sieg Scipios über Hannibal 201 v. Chr. *Dav. subst.* **Zămēnsēs,** ĭŭm, *m.* b) Z. regia ein anderer Ort in Numidien.

zămĭă, ae, *f.* [ζημία] Verlust, Schaden *Plaut.*

Zănclē, ēs, *f.* früherer Name der Stadt Messana in Sizilien *Ov.*; *adj.* ***Zănclaeŭs,** arena Sizilien, od. ***Zănclēiŭs.**

†**Zēlă,** ae, *f.* Stadt an der Grenze von Armenien.

Zēlagĭŭm, ĭ, *n.* Vorgebirge in Euböa *Liv.*

zēlŏtȳpĭă, ae, *f.* Eifersucht.

Zēnŏbĭă, ae, *f.* 1) Tochter des Mithridates, Königs v. Armenien *Tac.* 2) Gemahlin des Odenatus, Königs v. Palmyrene *Eutr.*

Zēnŏn u. **Zēnō,** ōnĭs, *m.* 1) aus Citium um 320 v. Chr., Stifter der stoischen Schule. 2) aus Elea; vgl. Parmenides. 3) ein Epikureer.

Zĕphȳrĭtĭs, ĭdĭs, *f.* die Zephyritide, vergötterte Gemahlin des Ptolom. Philadelph. *Ct.*

Zĕphȳrĭŭm, ĭī, *n.* Kastell in Cilicien *Liv.*

zĕphȳrŭs, ĭ, *m.* [ζέφυρος] *†der Westwind (reinlat. Favonius).

Zērȳnthŭs, ī, *f.* Stadt in Thracien. *Dav.* **Zērȳnthĭŭs,** *adj.*

Zētēs, ae, *m.* s. Calais *Ov.*

Zēthŭs, ĭ, *m.* Bruder des Amphion (vgl. Amphion).

Zeugmă, ătĭs, *n.* Stadt in Syrien *Tac.*

Zeuxĭs, ĭs u. ĭdĭs, *m.* griechischer Maler aus Heraklea in Unteritalien, um 400 v. Chr.

Zĭŏbĕtĭs, ĭs, *m.* Steppenfluß in Parthien *Curt.*

zmăăgdŭs, Zmȳrnă s. smaragdus, Smyrna.

zōnă, ae, *f.* [ζώνη] 1) Gürtel, *insbes.* a) der

Frauen, über den das Gewand schurzartig heraufgezogen ward u. faltig niederhing, auch der Grazien, *dah.* zonam solvere, z. recincta *Ct.*, *Ov.*; z. solutis in leichter Bekleidung *Hor.* b) Gürtel der Männer, *bes.* Geldgurt, -katze *Plaut.*; qui zonam perdidit der arm geworden ist *Hor.*; argentum in zonis habere *Liv.*; z. se aureorum plenâ circumdedit *Suet.* 2) †Erdgürtel, Zone; auch *Gürtel des Orion, ein Gestirn.

zōnārĭŭs, *adj.* zum Gürtel od. Beutel gehörig, Gürtel-, Beutel- sector s. 1. sector; *subst. m.* Gürtelmacher *Cic.*

zōnŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. zona] ein Gürtelchen.

Zōpȳrŭs, ī, *m.* 1) ein vornehmer Perser, der dem Darius Hystaspis zur Eroberung v. Babylon verhalf *Iust.* 2) Physiognom zur Zeit des Sokrates.

Zōrŏăstrēs, is, *m.* Zoroaster od. Zerduscht, Gesetzgeber u. Religionsstifter im medisch-baktrischen Reiche *Iust.*

Zōstĕr, ĕris, *m.* Vorgebirge u. Hafenstadt in Attika.

zōthēcă, ae, *f.* [ζωθήκη] ein Kabinett, am Tage darin zu ruhen *Plin. ep.*

†**zōthēcŭlă,** ae, *f.* [*dem.* v. zotheca] ein kleines Kabinett.

dem
half

setz-
eiche

tika.
Tage

nes

J. Langhoff. II a 9.
Stülpeim a/d Ruhr
by esd 2 oct 08.
II.